



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen  
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark  
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1862**

CIX. Propst Ludger bekundet die Stiftung der Gedächtnißfeier Arnd`s von  
Rossow bei dem Kloster Arendsee, am 13. dezember 1368.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55716](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55716)

CVIII. Markgraf Otto schenkt dem Kloster Arendsee eine Hebung in Neulingen,  
am 28. August 1368.

Nos Otto, dei gracia Brandenburgensis Marchio, Sacri Romani Imperii Archica-  
merarius, Comes Palatinus Rheni Et Bauarie dux, Recongnoscimus publice per presentes, quod, pre-  
habito fidelium nostrorum maturo consilio, Ob laudem et honorem omnipotentis dei genitricisque  
sue gloriosissime virginis Marie, et nostre, predecessorum atque successorum nostrorum marchionum  
Brandenburgensium animarum salutare remedium, necnon ob diuini cultus augmentum, ac  
eciam ad instanciam Strenui viri Bernhardi de Schulenborch, Coquine nostre magistri,  
fidelis dilecti, dedimus atque donauimus, damus et per presentes solempni donacione donamus Reli-  
giosis et deuotis Priorisse Totique Conuentui Sanctimonialium Monasterii in Arnesse Ordinis sancti  
Benedicti verdenfis dyocesis Et monasterio Supradicto proprietatem bonorum infracriptorum, Vide-  
licet in villa Neylinghe de mansis et Curia Sculten vnam marciam argenti Brandenburgensis  
pro vno equo pheidali, Et quatuordecim Choros filiginis reddituum annuorum in eadem villa cum  
Iudicio Infimo et supremo, Cum omnibus Juribus, commodis, honoribus, consuetudinibus et perti-  
nenciis quibuscunque, quocunque eciam nomine nuncupentur, Sicut Strenui viri Vicko, Daniel,  
Conradus et nycolaus, dicti de Getz hactenus habuerunt et possederunt in pheidum, Ex nunc  
in antea Iusto proprietatis tytulo Ad vsum et vtilitatem Sanctimonialium et monasterii predictorum  
pacifice et quiete perpetue pertinendos, Subsidii et seruiciis pro communi terrarum nostrarum de-  
fensione Atque custodia necessariis seu eciam oportunis duntaxat exceptis et in predicta villa nobis,  
heredibus et successoribus nostris specialiter reseruatis, Renunciantes pro nobis, heredibus et succes-  
soribus nostris Alias in predictis bonis et redditibus omni Juri, actioni et Impeticioni, quod vel que  
nobis competere poterit seu competere poterit aequaliter in futurum. In Cuius Rei testimonium  
Sigillum nostrum presentibus est appensum. Presentibus Reuerendis in Cristo patribus Petro et  
Theoderico lubucensis et Brandenburgensis Ecclesiarum Episcopis, Alberto Comite  
de lindowe, Et Strenuis viris Johanne de Rochowe milite, Guntzliuo de Bertinflie-  
uen, Nycolao de Byfmarke, Gheuehardo de Aluenfleuen, Et ottone mörner, Cum  
ceteris pluribus fidedignis. Datum Berlin, Anno domini M<sup>o</sup>. CCC<sup>o</sup>. Sexagesimo octauo, feria  
secunda ante omnium sanctorum.

CIX. Propst Ludger bekundet die Stiftung der Gedächtnißfeier Arnd's von Rossow bei  
dem Kloster Arendsee, am 13. Dezember 1368.

Ik her Ludegher vamme campe bekenne openbar vnder der Prouestye Ingheseghel  
to der arnesse vnde vnder mynem jngheseghele, dat ick hebbe ghegheuen den vruwen to der  
arnesse bynnen yn dat kloster de bede imme dorpe to cowelisse, dy ik suluen hebbe ghecoft,  
de scholen sy hebben to hulpe erer cleder vnde erer schue alle jar twiges vp to borende to sunte

Mertens daghe vnde to funte walburgis daghe. Daraf so scholen sy twige inne Jare, wen sy dat vp boren, dechnisse began mit vigilien vnde myt sylemissen enes Arndes van Roffowe vnde ver Berthen, syner hufvruwen vnde Arndes, synes zones. Weret, dat sy des nicht en deden, so scholde ere prouest dar buten dy bede vpmemen. Weret ok, dat ere prouest en der bede dar binnen nicht gunnen en wolde, zo scolde zy vallen in dat kloster to dambeke. To ener grothern betughinge so hebben her hinrik van owdorpe vnde her hinrik van hattorpe, beyde proueste, ere jnghefeghele mit minem ghehenghet an dessen bref, dy ghegheuen is na godes bort drutteynhundert jar, in deme acht vnde sefteghesten Jahre, in deme daghe funte Lucien der hilghen juncvrouen.

CX. Die von Dannenberg überlassen dem Kloster Arendsee wiederkäuflich einen Hof zu Lütfstedt, am 31. März 1377.

Wy hinrich wan weninghe vnde werner, vedderen, beyde gheheten van dannenberch, her Otte, prouest to luchow vnde zeghebant, syn bruder, ok beyde gheheten van dannenberch, wy vnde vse rechte eruen bekennen openbar in desseme Jeghenwordighen breue, Dat wy hebben ghezettet vnde laten eynen hof to lütfstede, anders gheheyten der Smedeschen hof, vnde licht bey deme kerchoue vnde ghiht alle jar durdehaluen wifpel gheldes, vor vesteyn mark brandenburgschen suluers, darmede jn ghegheuen ys werners suster vnfen vedderen her Ludgen van deme kampe, Proueste to der Arneffe, vnde deme godeshuze vnde deme meynen Conuente darfelues: vnde wy vnde vnse rechte eruen scolen des gudes recht war wezen, wor vnde wanne ze des bederuen, vnde scolen dat vorbenomede gut vntledeghen van allerleye rechter ansprake bynnen den neghesten vyrtteynachten, wen wy darvme ghemant werden van des godeshus wegghen vnde van deme Proueste. Dyt loue wy van dannenberch vorbenumet in desseme jeghenwordighen breue vor vns vnde vor vnse rechte eruen myt eyner zamenden hant in truwen to holdende deme suluen vorbenumeden godeshuze to der arneffe vnde to truer hant hern Mathiese vnde hern Arnde, Brudern, beyde ryddern, gheheten van Jagow, zunder jenegherleye argheleift vnde hulperede. Weret och, dat wy van dannenberch vorbenumet wolden lozen dat vorbeschreue gude, dat scole wy den vrowen vnde deme proueste vorbenumet to voren zegghen to allen funte Johannis daghen mydden in deme zomer vnde zo scole wy em ere vmbeworrene ghelt gheuen to funte Mychels daghe dar negest, vnde des ghelich vnde willekore vnde gnade hebben de vrowen vnde de prouest wedder: vnde dat vorbeschreue ghelt scole wy gheuen den vruwen vorbenumet vnde nicht deme Proueste. Weret ok, dat wy van dannenberch vorbenumet dat ghelt nicht en gheuen to funte michels daghe also, alle de lofinghe kundeghet wurde to voren to funte Johannis, Wat schaden de vruwen darvme nemen, den schole wy draghen vnde de vruwen nicht: vnde wen wy dat ghelt gheuen to funte Mychels daghe also, alle hir vorghefereuen steyht, so scal de pacht vnse leddich vnde los wezen, alle de vrowen vnde dat godeshus het ghehat. To eyner beteren bekantnyffe alle desser vorbeschreuenen stücke vnde artielen bebbe